Münchner Pschorrbräu.

Haupt-Depot
Gebrüder Hollack
in **Dresden.**
Versandt in Originalgebinden von 25 Liter an.

Münchner Pschorrbräu erreichte auf der diesjährigen Vogelwiese einen so hohen Consum wie noch nie.

Alleiniger Verlag der echten
Döllnitzer Gose,
ungestopfte.
Berliner Märzen-
Weißbier,
Grätzer Bier,
Kloster Marienberner
Bier

Allen hier in der Residenz befindlichen in- und ausländischen Herrschaften halten wir unser

Bier-Versandt-Geschäft

nach allen überseeischen Plätzen einer geneigten Beachtung empfohlen. Für nur beste Qualität und Haltbarkeit wird Garantie geleistet.

Preislisten für überseeischen Versandt, sowie Preislisten zur Lieferung v. Flaschenbieren für den hiesigen Platz senden wir auf Wunsch **franco** zu.

Gegründet vor 25 Jahren!
Eiskeller-Restaurant mit Bierhandlung
Gebr. Hollack,
94 Königsbrückerstr. 94.

Neu! Neu!
Otto Scharfe's
Esterhazy-Keller.
Originelles
Wein- und Bier-Lokal,
Eingang: König-Allee, Ecke Pirnaischer Platz.
Empfehle meine reichhaltige Weinkarte
1 Glas prima Weiß- oder Rothwein 20 u. 25 Pf.,
¼ Flasche prima Weiß- od. Rothwein 55 Pf.
½ Flasche prima Weiß- od. Rothwein 110 Pf.
Echt Münchner u. hochfeines Lagerbier Dortmunder Art.
Mache ganz besonders auf meine gute und **vorzügl. Küche** zu kleinen Preisen aufmerksam.
Täglich von Vormittags 9 Uhr ab als besondere Specialität: **Rostbratl à la Esterhazy** à Port. 50 Pf. — **Pa. holländ. Austern.**
Hochachtungsvoll
Otto Scharfe,
Etablissement „Pirnaischer Platz".

Deutsche Schänke,
Marschallstr. 36, Ecke Gerichtsstr.
Heute sowie jeden Mittwoch und Sonnabend Abend **Vogtländ. Klöße mit Schweinsknöchel und Sauerbraten. Biere echt und ff.** Wozu einladet
E. Oberlein.

Jakob's Restaurant.
Heute sowie jeden Mittwoch **Familienabend**, verbunden mit musikalischer Unterhaltung.
Stammabendbrot reichhaltigste Auswahl in bekannter Güte.
Von 6 Uhr an **Eierplinzen. Wiener Torte.**
Hochachtend
Jakob, Zirkusstraße 20.

Neumann's Restaurant,
Schössergasse Nr. 8,
empfiehlt seinen vergrößerten Saal zur Abhaltung von Hochzeiten, Kindtaufen und sonstigen Familienfestlichkeiten bei billigster Preisstellung von Speisen und Getränken. **Saalmiethe wird nicht berechnet.**

Heute Mittwoch zwei Abschieds-Concerte
der
Wiener Schwalben
im
Etablissement Pirnaischer Platz
Nachm. 4 u. Abends 7 Uhr.

Privat-Mittagstisch
für Herren und Damen **Wallstraße 3, I.**

Kegel-Club.
Junge Herren, welche gesonnen sind, einem anständigen **Kegel-Club** beizutreten, werden gebeten, werthe Adressen unter **V. 19** Exped. d. Bl. niederzulegen.

PRIVAT BESPRECHUNGEN PRIVAT

Liederts.-Harmo. u. Kap.
Heute Abend 9 Uhr Vereinslokal. Probe mit der Kapelle. Pünktl. Erscheinen Aller unbed. erforderl. **Billetausgabe.** Des Ref.-Fest. weg. findet der nächste Uebungsabend Sonnabend den 1. November im Vereinslokal statt.

Sonntag den 9. Novbr.
Vortrags-Abend
in **Braun's Hotel.** Anfang 7 Uhr.

Neustädter Chorgesang-Verein.
Heute 11 Uhr **Generalprobe** zu **„Faust".** Textausgabe.

Deutscher Invalidenverein „König Albert".
Freitag den 31. Octbr. c. Nachmittags 5 Uhr.
General-Versammlung
im Vereinslokal, Am See 3.
Tagesordnung ist in dem zugesandten Rechenschaftsbericht enthalten.
Das Erscheinen aller Kameraden ist im Interesse des Vereins erwünscht. **D. V.**

Don Carlos
Freitag den 31. d. M.
1. Familienabend
im **Schillerschlößchen,** bestehend aus **Concert, Theater und Ball.**
Einlaß **5** Uhr. Anf. **6** Uhr.
Gäste, durch Mitglieder eingeführt, herzlich willkommen.

M.-G.-V. Germania.
Heute punkt 9 Uhr **Probe.** Aufn. Wichtige Abst. **Aller Ersch. dring. erbeten.**

Dresdner Kunstgewerbeverein.
Vortrag
des Herrn Architekt Professor **P. Naumann:**
„Reiseerinnerungen an Italien"
am **Mittwoch den 29. October 1890,** Abends 8½ Uhr, Schössergasse 4, 2.
Der Vorstand.

Oeffentl. Abendversamml. des Vereins ev.-luth. Glaubensgenossen
„zur Förderung christlicher Erkenntniß im Volke und zur Ausübung christl. Armen- und Krankenpflege".
Morgen Donnerstag Abends 8 Uhr im Saale der **„Tonhalle", Glacisstraße 9. — Vorfeier. Gäste willkommen.**

Dresdner Liederhain.
Morgen Donnerstag **Concert-Probe** im Vereinslokal. Ausgabe der Karten. Um das Erscheinen aller Mitglieder bittet **d. V.**

Dresdner Allgemeiner Krankenkassen- und Lebens-Versicherungs-Verein
(eingetragene Genossenschaft) gewährt ein wöchentliches Krankengeld von 3—20 Mk. nebst freiem Arzt und Medicamenten; Sterbegeld in Höhe von 50—1000 Mk.; **Lebens-Versicherung** bis zum Betrage v. 10,000 Mk., abgekürzte, bei Erreichung eines bestimmten Lebensalters od. im Falle früheren Todes zahlbare Versicherung ebenfalls zu billigsten Prämiensätzen, auf Wunsch Versicherung auch gegen Kriegsgefahr. Die Abtheilung der Kranken-Unterstützungskasse befreit von der Ortskasse. Anmeldungen jederzeit im Hauptbureau: **Schlossstrasse 24, II.,** sowie bei sämmtlichen Vereins-Agenten. Tarife 2c. sind daselbst gratis zu haben.
Das Directorium.
Hübler, Vorsitzender.

Dem Gastwirth Herrn
E. Thiele
nebst Gemahlin die herzlichsten Glückwünsche zur
silbernen Hochzeit
Mehrere Jagdgenossen.

Dem Vorstand der rothen Dienstmanns-Genossenschaft Hrn.
Julius Grosse
nebst seiner lieben Gattin **Augustel** die **herzlichsten Glückwünsche** zum **silbernen Ehejubiläum.**
Lebt noch recht lange.

Asche-Abfuhr
auf **Berliner Manier** ist durchaus nicht umständlicher und zeitraubender und für die Miether unbequemer als die hier übliche.

In Berlin werden die Asche und alle Hausabfälle in einen bequem tragbaren eisernen Kasten geschüttet und derselbe alle Tage entleert. Beim Heraustragen desselben entsteht für Niemand mehr Beschwerde, als wenn Jemand einen Handkorb voll Kartoffeln durch die Hausflur trägt.

Wohl aber kommt in Wegfall die bei uns jetzt herrschende Feuersgefahr (glühende Asche), der ekelhafte Geruch, den der in der Aschengrube zusammenfaulende Hausunrath verursacht, **die daraus resultirende Gesundheitsschädigung u. Gefahr bei ausbrechenden Epidemien und der luftverpestende Gestank** beim Ausschaufeln, Abtragen und Wegfahren, der jetzt entsteht, wenn dann einmal die **Aschengrube geräumt** wird.

„Der Mensch begehre nie und nimmer zu schauen, was dadrinnen bedeckt ist mit Nacht und mit Grauen", sagte vor nicht langer Zeit ein gewissenhafter Stadtverordneter, der die jetzige Einrichtung beseitigt wissen wollte.

Jedermann kann es nur mit Freuden begrüßen, daß der Gesammtvorstand des Hausbesitzer-Vereins die Initiative ergriffen wissen will, selbst wenn damit einige Mehrkosten verbunden wären.

A—s.
Du entschwandest meinen Blicken, — Meinem Herzen aber nicht. — Sollten wir uns wiedersehen — Süß nur soll die Rache sein! **Caroline.**

On ne réussit dans ce monde qu'à la pointe de lépée.

Residenz-Theater.
Heute zum 25. Male:
Die
Kaffeegust'l.

T. Sch.
Brief liegt im bekannten Postamt. **F.**

Residenz-Theater.
Es finden nur noch 3 Aufführungen von der **Kaffeegust'l** statt. **Die Direction.**

Oscar Fürst's humoristisch-satyrische Vorträge!

Liebes-Affaire.
Sind die Mauern noch so hoch,
Noch so steil die Zinnen
Liebe überspringt sie doch
Schwupp! schon war ich drinnen. —
Doch im Erker bei mir, ach!
Büchner's Pracht-Cylinder:
Fiel darauf mit lautem Krach.
Stand wie 'n armer Sünder.
Aber Büchner hat den Hut
Herrlich reparirt.
Daß er wieder neu und gut
Mich am's Fenster ziert! —
Soll ich nun in Liebchens Haus
Kletternd wieder kommen,
Der Cylinder bleibt zu Haus.
Wird ein Filz genommen.
Büchner beste Auswahl führt,
Auswahl unermeßlich.
Wie gedacht er repariert,
Bleibt mir unvergeßlich!
Der Präsident.

Emaillegeschirr-Niederlage große Brüdergasse 8, Ecke Quergasse, beste u. billigste Bezugsquelle. **H. Rückert.**

Man rauche nur
„Ladrona"
von **A. C. Simon,** Circusstr. 45, Ecke Pillnitzerstraße. **O. B.**

Wettinerstraße 7 befindet sich der **größte und reichfortirteste** ☞ **Abzahlungsbazar** und ist derselbe bei Anschaffung von **Waaren jeder Art,** besonders ganzen Ausstattungen, als **streng reell** bestens zu empfehlen. **D.**

Schürzen,
Neuheiten (billig) sind eingetroffen Wilsdrufferstraße 33. **H. D.**

Gummistrümpfe,
Luftkissen, Inhalations-Apparate 2c. findet man in größter Auswahl bei **Herm. Pöhnert, Trompeterstraße 7,** früher große Brüdergasse. **G.**

Gold- und Silber-waaren **kauft** man ganz **reell** und **preiswerth** bei Juwelier **G. Weißig,** Wallstraße 8. **A.**

Bei **Katarrh, Husten, Heiserkeit** und **Keuchhusten** ist der auf der **Weltausstellung** in Paris prämiirte **Mayer'sche**
Brustsaft
aus Breslau ein sehr bewährtes Hausmittel. **O. S.**

Bitte um gütige Mittheilung: wie das Nahrungsmittel heißt, wovon man ein wohlgenährtes Aussehen bekommt? Ich bin sehr mager. — Echt Wiener Kraftpulver verkäufl. bei **H. Roch,** Altmarkt 5 u. A. m. **De.**

Seit vierzig Jahren wird in hiesiger Kinderheilanstalt mit bestem Erfolg der
Kinderleberthran
der Salomonisapotheke in Dresden angewandt. **V.**

Das **allgemein beliebte** vorzügliche **neue Parfüm:**
Flieder-Blüthen-Duft aus der renommirten Fabrik v. L. Jumpelt, hier, welches sich durch lieblichsten, **naturgetreuen** Wohlgeruch ganz besonders auszeichnet, kann man allen Consumenten auf's Beste empfehlen. Zu haben bei **Paul Teucher,** Pragerstr. 29, sowie in allen anderen fein Parfümerie-, Seifen- u. Drogengeschäft. **R. D.**

Wollwaaren
aller Art, als: **Strümpfe, Socken, Unterhosen** 2c., kauft man **billigst** zu Fabrikpreisen nur bei **Ida Funke,** kleine Plauenschegasse 42. **S.**

Wer eine Uhr gut u. billig kaufen will, benutze den **Uhrenausverkauf Mannstraße 25,** gegenüb. dem Coloseum. Für jede Uhr wird garantirt. **G. L.**

Bitte, trinken Sie
Karlsbader Kaffee
von **Max Thürmer,** Dresden. Einzelverkauf: Fabrik Kaulbachstr. 18, H.-G. **C. F. Reichelt,** Seestraße 6.

Geschenke!!!
pass. für Geburtstag, Jubiläum, Weihnachten, in gr. **Auswahl** zu bill. Preis. im Tapisseriegesch. **14 Amalienstr. 14.** Spezialität: **Haussegen! R.**

Was nützt
eine **Perrücke, Scheitel, Stirnlocken** 2c., wenn man dieselben sofort als falsch erkennt. Obige Arbeiten, vom Wiener Damenfriseur **Leo Stroka,** Seestr. 5, 1. Etage (kein Laden), gegenüber der Zahnsgasse, gefertigt, sind **absolut unsichtbar. K.**

Haaruhrketten,
hochfein ausgeführt u. billig, lasse man **nur** im Friseurgeschäft von **Carl Hagedorn, Annenstraße 12,** vom Postplatz 6. Laden rechts, anfertigen. **S.**

Schmerzlos,
ohne die schmerzbereitende Bohrmaschine **plombirt nur Frau Kublinski,** Zahnkünstlerin, Amalienstr. **22,** Zähne.
Viele Damen.

Das Atelier für Zahnersatz von **Paul Beyer, Wallstr. 1,** Ecke der Wilsdrufferstraße, wird allen **Zahnbedürftigen** hiermit bestens empfohlen. Künstl.
Zähne
werden daselbst schmerzlos, gut passend und billig eingesetzt, **Zähne** gewissenhaft plombirt u. gereinigt u. **Zahnschmerzen** beseitigt. **R.**

Winterüberzieher,
Anzüge für Herren u. Knaben, Fleischerjacken, Buckskin- u. Arbeitshosen in allen Größen zu sehr billigen Preisen bietet das **Kleidermagazin von G. Lambert,** große Kirchgasse 4, früher 8, zunächst d. König-Joh.-Str. **M. G.**

Brautpaaren
wird bei Bedarf von **Verlobungs-** und **Trauringen,** sowie anderem **Goldschmuck** das reichhaltige Lager von **Carl Hager, Scheffelstraße 15,** empfohlen. **K.**

Bei Bedarf **künstl.**
Zähne
u. s. w. zu **mässigem Preis** wird **Fritz Hansen,** Zahnkünstler, **gr. Schießgasse 3, I.,** v. Unterzeichn. angelegentl. empfohlen. Dr. med. **Tresling.**

Höchst preiswürdig sind:
Bettstellen mit Matratzen, Sophas, Kommoden, Tische, Stühle, Verticos im Möbelgeschäft von **Silberschmidt,** Moritzstraße 8, I., zu haben. **K.**

Meyer's Joppen
aus **Bayern** findet man nur beim **Schlafrock-Meyer, Frauenstraße 8 u. 10,** gegenüber Herrn Kleppberbein. **M. & B.**

Haar-Uhrketten,
reizende, fertigt billigst nur **Rich. Freisleben,** Postplatz 1, zwischen der **Wettiner-** u. Annenstraße. **V.**

Oschatzer
Filzwaaren, echte, kauft man billig in den **Niederlagen Wilsdrufferstraße 33** und **Pillnitzerstraße 42.**
v. C.

Unter
günstigen Bedingungen kann sich **Jeder** im **Abzahlungs-bazar** von **S. Sachs, Neumarkt 11, I.** gegen **wöchentl.** od. **monatl. Ratenzahlung Herren- u. Damengarderobe** (fertig und nach Maß), **auch für Kinder** beschaffen. **C. R.**

Filzschuhe
empfehlen wir besonders von **Rich. Schubert, Annenstraße 12,** vis-à-vis der neuen Post. **G.**

Bruno Köberling's
altbekannte Filzschuhfabrik, Wallstraße 12 und **Antonsplatz 12,** bietet in ihren **erweiterten** Räumen **Filzschuhe** in **Massenauswahl** mit Filz- und Ledersohlen, **Filzpantoffeln, Filzstiefel, alle Arten praktische, warme Fußbekleidungen.** Bei diesem **riesenhaften** Lager sind die Preise so **niedrig** gestellt, daß Jedermann dieses Geschäft zufrieden verläßt. **J. G. N.**

Möbel,
Betten, Uhren, Polsterwaar. erhält man unter **leichten Bedingungen** im **Abzahlungsbazar** von **S. Sachs, Neumarkt 11, I,** neb. Stadt Rom. **O.**

☞ **Gegen** ☜
wöchentl. oder monatl. **Theilzahlung** erhält man im **Abzahlungsbazar** von **S. Sachs, Neumarkt 11, I., Kleiderstoffe** in Seide, Wolle u. Halbwolle, Damentuche, Lamas und Flanelle, Leinen u. Leinenwaaren, Bettzeuge 2c. **O. S.**

Alles, was gebraucht wird, erhält man, wie Möbel, Manufakturwaaren, Herren- u. Damen-Garderobe, Uhren, Betten 2c. in dem anerkannt reellen Abzahlungs-Geschäft Schloßstraße 30, 1. **Z. P.**

Sehr gut sitzende
Corsets für Damen.
Beste u. billigste Bezugsquelle **Holbeinstr. 107, 1. Etage,** bei **J. Behrendt. S.**

Nur 1 Monat
getragene **Pariser Winter-Ueberzieher, Anzüge, Hosen, Jackets** u. **neue Knaben-Anzüge, Paletots und Kaiser-Mäntel** werden zu den billigsten Preisen verkauft; jetzt nur **Rosenstraße 31, 1. Et.** bei **H. J. Krawetz.** Man bittet auf die Hausnummer 31 und nur 1. Et. zu achten. **A. K.**

Das Non plus ultra aller **Toilette-Seifen** u. das vorzüglichste Mittel zur Erzeugung eines weißen u. zarten Teints ist unbestritten die ärztlich empfohlene
Schönheits-Gesundheits-Seife aus der Fabrik von **L. Jumpelt,** hier, und findet man dieselbe bei **Paul Teucher, Pragerstraße 29,** sowie in allen feinen Parfümerie-, Seifen- und Drogen-Geschäften. **R.**

Haar-Uhrketten
findet man eine große Auswahl in **soliden Goldbeschlägen,** worunter **reizende Neuheiten,** bei **Franz von Schlechtleitner,** Juwelier, **Annenstrasse 31,** direct bei der Kirche. **R.**

Wiener Corsets,
neueste Façons, extra **hochschn.,** verleihen (durch ihren vorzügl. Schnitt) eleg. **Sitz des Kleides.** Diese wirklich gut u. dauerhaften **Corsets** kauft man ohne Concurrenz nur im **Wiener Corset-Magazin** v. **M. Bartholdt, 15 Amalienstr. 15. M. G.** **(Achtung! Corset-Laterne!)**

Schuhmacher!
Herren-, Damen- und Kinderleisten kauft man billigst in der Lederhandlung von **Eduard Arnold,** Breitestr. 17. **W. P.**

Grauen Haaren
sofort eine hell-, dunkelbraune u. schwarze Farbe zu geben, das einzig Beste, **Unschädlichste,** was es giebt, kauft man im Friseur-Geschäft von **M. Bartholdt, 15 Amalienstraße 15. S.**

Neu! Neu!
Tuchschuhe mit Holzsohlen
bestes Mittel gegen kalte Füße, nur allein in der **Waldheimer Schuh- u. Filzwaaren-Fabrik Niederlage** von **Ernst Schöne,** am See 23. **G.**

Clichés, die uns zur Insertion zugegangen, ersuchen nach Ablauf derselben baldigst abholen zu lassen. **Exped. der Dresdn. Nachr.**

Theater, Concerte, 29. Octbr.
Filial-Billet-Verkauf: „Invalidendank", Seestraße 6, I.

K. Hoftheater. Altstadt.
Geschlossen.
Donnerstag: Der Barbier von Bagdad. Die Nürnberger Puppe.
Freitag: Fidelio.

(In der Neustadt.)
Geschlossen.
Donnerstag: Krisen.
Freitag: Götz von Berlichingen.

Residenz-Theater.
(Fernsprech-Amt I, Nr. 3202.)
Nachmittags bei ermäßigten Preisen.
Moltke-Feier.
Prolog von Fein Dahn, gesprochen von Fräul. Glauben.
Der Korporal von 1870
oder:
Am Kreuzhof.
Bairisches Volksstück in 6 Abtheilungen vom Verfasser des „Mädel mit Geld".

Zoller, Kreuzhofbauer	Hr. Horn
Hansel, seine Tochter	Frl. Blechner
Ludwig, Oberknecht	Hr. Erl
Tobias von Rottenbuch	Hr. Rand
Vincenz, Schneider	Hr. Helmerding
Ignaz, Almenbauer	Hr. Bach
Babette, s. Wirthschafterin	Frau Häusel
Hermine	Frl. Klug
Der Förster	Hr. Lehrmann
Der Schneider	Hr. Hoffmann
Die Oberin	Frl. Schmidt
Eine Novize	Frl. Behrens
Eine Magd bei Zoller	Frau Caspar
Bettelkinder	Kl. Kuhlert, Kl. Seyfried

Anfang 4 Uhr. Ende 6 Uhr.

Abends
Zum 25. Male:
Die Kaffee-Gust'l.
Dresdner Volksstück mit Gesang in vier Abtheilungen von C. Karl. Musik von R. Oelschlegel.

Otto, pens. Major	Hr. Bach
Franz Lange, Arzt	Hr. Jordan
Auguste Gerbl	Frau Häusel
Marie, ihre Nichte	Frl. Klug
Spitzer, Rentier	Hr. Rand
Markus, Handelsmann	Hr. Horn
Gottbach, Schneidermeister	Hr. Helmerding
Fräul. v. Steinhausen	Frl. [illegible]
Fräul. v. Berneck	Frl. Schmidt
Kaufmann, Commis	Hr. Weffert
Marie } Dienstmädchen	Frl. Carlsen
Anna } Dienstmädchen	Frl. Behrens
Herba } Dienstmädchen	Frl. Schneider
Ein Bankbeamter	Hr. Lehrmann
Dietrich	Hr. Erl
Hammer	Hr. Ernst
Ein Nachbar	Hr. Hoffmann
Eine Nachbarin	Frau Caspar
Ein Briefträger	Hr. Stephan
Ein Dienstmann	Hr. Rathe

Anfang ½8 Uhr. Ende nach ½10 Uhr.
Morgen: Die Kaffee-Gust'l.

Victoria-Salon
Waisenhausstraße Nr. 25.
Grosse Vorstellung.
Anfang ½8 Uhr.